

Projektmitarbeiter*in Musikwissenschaft (PopPrints)

Paris Lodron Universität Salzburg | Bewerbungsfrist: 06.02.2024

Am **Fachbereich Kunst-, Musik- und Tanzwissenschaft**, Abteilung für Musik- und Tanzwissenschaft, Arbeitsbereich Musikwissenschaft der Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Paris Lodron Universität Salzburg gelangt vorbehaltlich der Mittelbereitstellung voraussichtlich **zum 01.04.2024 befristet bis zum 31.03.2027** die Stelle als **wissenschaftliche*r Projektmitarbeiter*in** gemäß Kollektivvertrag §28 (Dissertant*in) zur Besetzung. Die Vergütung erfolgt nach Verwendungsgruppe B1.

Es handelt es sich um eine Stelle im Forschungsprojekt Die Produktion populärer Musik in Deutschland und Österreich, 1930-1950 (PopPrints), ein internationales Konsortium in Kooperation mit der Universität Greifswald und der Anton Bruckner Privatuniversität Linz, das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und dem Österreichischen Wissenschaftsfonds (FWF) gefördert wird.

Im Projekt wird die Produktion populärer Musik im Umfeld des Zweiten Weltkriegs anhand der Ausrichtung des Musikverlagswesens, der Film- und Liedproduktion, der Revue- und Operettentheater sowie der Darstellung von Sänger*innen untersucht. Das Vorhaben verbindet die Forschungsfelder Kulturgeschichte der Musik, Musikgeschichte des Nationalsozialismus, Austrofaschismus und der Nachkriegszeit mit Ansätzen der Institutionengeschichte, Netzwerkforschung, Medienwissenschaft, Interpretations- und Inszenierungsgeschichte (weitere Informationen finden Sie auf der Projektwebseite unter <http://popprints.eu>).

Am Standort Salzburg und innerhalb des internationalen Forschungsprojekts kann der*die zukünftige Stelleninhaber*in von einem regelmäßigen fachlichen und persönlichen Austausch in einem Team mit für das Thema ausgewiesenen Wissenschaftler*innen sowie zwei weiteren Promovierenden und zwei Postdocs profitieren. Neben regelmäßigen Projektworkshops sind Vorträge auf internationalen Kongressen, Sammelpublikationen und die Vermittlung von Forschungsergebnissen über den akademischen Bereich hinaus vorgesehen. Die Universität Salzburg bietet zudem Unterstützung bei der Weiterqualifizierung von Promovierenden an.

Aufgabenbereiche:

- Umsetzung von Forschungsarbeiten im Rahmen des Projekts (Archivreisen, Auswertung der Quellen, Aufbereitung von Ergebnissen für Tagungen und Publikationen sowie für den Wissenstransfer an ein breiteres Publikum)
- Aufgaben im Forschungsmanagement (insbesondere Unterstützung bei der Organisation von Workshops und Arbeitsabläufen im Rahmen der internationalen Kooperation)
- Anleitung von studentischen Hilfskräften

Einstellungsvoraussetzungen:

- Sehr guter wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master oder äquivalent) in Musikwissenschaft oder in einer verwandten Disziplin
- Interesse an Forschung im Bereich populäre Musik in Deutschland und Österreich zwischen 1930 und 1950
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Erwünscht:

- Erste Forschungserfahrungen im Rahmen des Studiums in den Bereichen Kultur- und Sozialgeschichte der (populären) Musik
- Interesse an innovativen methodischen Zugängen
- Teamfähigkeit und organisatorische Fähigkeiten
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten

Für Rückfragen zu dieser Ausschreibung kontaktieren Sie gerne Univ.-Prof. Dr. Nils Grosch (nils.grosch@plus.ac.at).

Diese Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit einem tabellarischen Lebenslauf und Zeugniskopien sind bitte als PDF per E-Mail an nils.grosch@plus.ac.at bis zum 06.02.2024 zu richten an:

Paris Lodron Universität Salzburg

Abt. für Musik- und Tanzwissenschaft

Univ.-Prof. Dr. Nils Grosch

Erzabt-Klotz-Str. 1

5020 Salzburg